

Johnny, unser Schulhund



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Kinder,

am 11.11.2019 zieht Johnny, ein 10 Wochen alter Labradorrüde, in unser Schulleben ein. Mit seiner bedingungslosen Akzeptanz wird er zu einer angenehmen Lernatmosphäre der Kinder beitragen. Der große positive Einfluss, den ein Hund auf die Entwicklung im Allgemeinen, das Selbstkonzept und das Lernverhalten der Schüler/innen haben kann, wird in unserem Konzept thematisiert. Sie sind herzlich zur Lektüre auf unserer

Internetseite eingeladen. Bereits bei der Auswahl des Hundes wurde viel Rücksicht auf die Wesenseigenschaften des Hundes gelegt. Johnny stammt aus einer Zucht, aus welcher bereits mehrere Hunde hervorgegangen sind, die heute als Schul- oder Therapiehund in Einrichtungen tätig sind. Unser Schulhund wird selbstverständlich durch mich als Halterin (Charlotte Peters, Förderschullehrkraft) gemeinsam mit einem erfahrenen Hundetrainer, entsprechend den Anforderungen eines Schulhundes ausgebildet. Johnny wird sich mit mir gemeinsam in der Schule bewegen. Zunächst wird er mit mir in der „Lerninsel“ bleiben. Selbstverständlich muss niemand mit Johnny arbeiten. Vom Ausschluss des Kontaktes bis hin zum „Kuscheln“ (unter Aufsicht) ist also Vieles möglich. Große Ängste finden ebenso Berücksichtigung wie Allergien. In einer gemeinsamen Schulversammlung bespreche ich mit den Kindern die Regeln, die im Umgang mit Johnny für alle gelten. Selbstverständlich werden alle gesundheitsrelevanten Regularien sowie Hygienevorschriften eingehalten.

Ich freue mich über die Möglichkeiten, die den Schülerinnen und Schülern mit einer qualifizierten tiergestützten Pädagogik eröffnet werden, über die damit verbundene Einzigartigkeit des individuellen und sozialen Lernens.

Viele Grüße

Charlotte Peters



Johnny, unser Schulhund

Bitte reichen Sie diesen Abschnitt bis zum 11.11.2019 zurück an die Klassenlehrkraft.

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Wir haben das Informationsschreiben vom 6.11.2019 zum Schulhund gelesen.

Es besteht keine Hundehaarallergie bei unserem Kind.

Aufgrund einer bestehenden Allergie gegen Hundehaare bitten wir Sie um eine Kontaktvermeidung zwischen unserem Kind und dem Schulhund Johnny (eine ärztliche Bescheinigung wäre in diesem Fall wünschenswert).

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigter